Zeitschrift: Neue Wege: Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 16 (1922)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Versammlungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

430 Millionen Mark! Bei Schultheiss erhalten die alten Aktionäre auf je zwei alte drei neue Aktien zum Kurs von 175 Prozent. Schultheiss notierte in den letzten Tagen mit etwa 1650! Die neuen Ostwerke-Aktien werden im gleichen Verhältnis zu 225 ausgegeben, die alten stehen auf 1950; bei Kahlbaum ist der Kurs 1800, Vorzugsaktie 225. Damit verdienen die Aktionäre die-Bier- und Schnapskonzerns durch die Kapitalerhöhung, die mit Geldmangel begründet neben ihrer Dividende etwa eine Milliarde Mark! Mit welchen Mitteln das Alkoholkapital seine Position zu sichern bestrebt ist. will die «Freiheit», das Organ der Unab-hängigen Sozialdemokraten Deutschlands, an Hand eines Protokolls aufdecken. Darin wird auch der Mitwirkung zweier Schweizerbürger gedacht. Am vergangenen 14. Okto-ber tagte im Hotel Adlon zu Berlin der grosse Ausschuss des Deutschen Brauerbundes. Die Sitzung war streng vertraulich. Man hatte sich 2 Fachmänner aus der Schweiz kommen lassen. Der erste dieser beiden Redner empfahl in allen Staaten gegen die Nüchternheitsbewegung eine nationale Einheitsfront zu schaffen durch Zusammenschluss aller mit der Alkoholproduktion irgendwie zusammenhängenden Gewerbe. Dr. Neumann (Bern) wünschte die umfassende und durchaus individuelle Beeinflussung der grossen Tageszeitungen. Notwendig sei «der in-direkte Verkehr mit der Presse. Interessierung für alle Fragen, die mit der Brauindustrie irgendwie zusammenhängen und zwar so, dass

ihr der Mantel der Wissenschaft umgehängt wird, also geschickte Verkleidung. Entweder eigene Artikel schreiben oder im Dienste des Alkoholkapitals stehende Wissenschaftler für Abfassung von Berichten in unserem Sinn zu ge-winnen suchen. Die Artikel müseigens für diese Zeitungen bearbeitet sein und in ihrem Ton auf den Charakter der einzelnen abgestimmt werden. Sie Blätter müssen so gefärbt sein, dass nicht die interessierten merken, dass die Artikel im Interesse der Brauindustrie geschrieben

Versammlungen. Zusammenkuntt der Leser und Freunde der «Neuen Wege» in Bern, Sonntag, den 2. April 1922, abends 8 Uhr, im Volkshaus, Zimmer Nr. 9. Diskussionsthema: «Christ und

Politik» (Einleitendes Referat von

Herrn Muggli).

Bilthoven. In Bilthoven (Holland) findet vom 11.—18. April der zweite internationale Kongress stischer Antimilitaristen statt (d. h. solcher, die jeden Krieg und Militärdienst verwerfen) statt und im Anschluss daran eine kleine internationale Bilthovener Quäkerzusam-menkunft. Zu diesen Veranstaltungen sind Gesinnungsgenossen herzlich eingeladen.

Verdankung. Bei den «Neuen Wegen» für die Russlandhilfe: C. M. in Schw. Fr. 20.—. K. u. W. Sch. in Z. Fr. 10.—. Fr. V. O. E. Fr. 100.—. E. G. St. F. Fr. 20. Zusammen Fr. 150 .--.

Plan eines internationalen Weltfriedensbundes der Jugend

Immer mächtiger erhebt sich in den letzten Jahren der Ruf nach einem dauerhaften Völkerfrieden. Aber von einer Seite her fehlt noch immer jede grössere Kundgebung, jede entschlossene Tat, - und